

Wie würdet ihr entscheiden?

Beitrag von „symmetra“ vom 29. März 2019 19:25

Zitat von Krabappel

@symmetra, wie wäre es, wenn sie die 5 bekommt und ihr aus pädagogischen Gründen die Versetzung in die 7 beantragt? Es wird ja keiner von Außen kommen und das Kind von der Schule zerren. Über die Versetzung entscheidet i.d.R. die Klassenkonferenz, hier würde ich den Schulleiter einbeziehen. Dich allein entscheiden zu lassen und dass du ggf. Noten fälschen sollst finde ich dir ggü. nicht fair.

Das ist leider in Hamburg nicht möglich, ansonsten wäre ich nämlich dafür. Ich werde aber auch die Abteilungsleitung einbeziehen, denn die kennt den Fall des Mädchens ganz genau. Danke für den Tipp, denn es stimmt, ich muss die Last nicht unbedingt alleine tragen.

Zitat von Buntflieger

Demnach muss die "Zeugniskonferenz" entscheiden, ob die "erfolgreiche Mitarbeit" gegeben ist. Liest sich alles recht konfus und verworren, was da in Hamburg gerade im Rahmen der neu entworfenen "Stadtteilschulen" ausprobiert wird. Es scheint eine Art Gemeinschaftsschule plus zu sein. Vielleicht will man in dieses neue Modell gezielt stärkere SuS aus den Gymnasien einspeisen, damit das Niveau nicht zu tief fliegt? Alles Spekulation natürlich.

In der Ausbildungsordnung ist das präzisiert:

Übergang in die Jahrgangsstufe 7 des Gymnasiums

(1) Der Übergang aus der Jahrgangsstufe 6 des Gymnasiums in die Jahrgangsstufe 7 des Gymnasiums ist zulässig, wenn die Leistungen der Schülerin oder des Schülers

- *in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch mindestens mit der Note „ausreichend (4)“ und*
- *im Durchschnitt aller übrigen Fächer mindestens mit der Note „ausreichend (4)“ und in nicht mehr als zwei Fächern mit einer schlechteren Note*

bewertet wurden.

Es ist meiner Meinung nach total beknackt, aber es sind eben die Bedingungen, unter denen wir hier oben Entscheidungen fällen müssen. Und ja, die Deutung mit der Gesamtschule Plus ist schon richtig...allerdings gibt es die Schulform schon fast 10 Jahre 😊